

Vorhaben 71

Details

Erstellungsdatum:	02.06.2022 10:21	Vorhaben-ID:	6576
--------------------------	------------------	---------------------	------

Sharing-Angebot für E-Scooter und Pedelecs

Die Stadt Friedrichshafen hat sich im Rahmen des in 2017 partizipativ entwickelten Integrierten Stadtentwicklungskonzept (ISEK) zukunftsfähige vernetzte Mobilität sowie die Förderung nachhaltiger Mobilitätsformen als strategische Ziele gesetzt. Um globalen Herausforderungen wie dem Klimawandel auf kommunaler Ebene zu begegnen und die Lebensqualität der Häfler Bürgerinnen und Bürger zu steigern, müssen innovative Mobilitätsformen in den Fokus rücken. Mit der Verkehrswende 2030 bestreitet die Landesinitiative des Ministeriums für Verkehr Baden-Württemberg unter anderem auch den Weg der Elektromobilität im Individualverkehr, sodass bereits einige Kommunen ein öffentliches E-Scooter-Angebot etabliert haben.

Aus diesem Grund setzte sich die Verwaltung zum Ziel, E-Scooter im Stadtgebiet von Friedrichshafen zu testen und die gewonnenen Erfahrungswerte hinsichtlich eines langfristigen öffentlichen Angebots zu analysieren. Um die neuartige Mobilitätsform „E-Scooter-Sharing“ in Friedrichshafen zu testen, hat die Stadt Friedrichshafen ein zeitlich auf drei Monate begrenztes Pilotprojekt mit dem Anbieter TIER in der Zeit von 12.08.2021 bis zunächst 12.11.2021 mit 200 E-Scootern im abgestimmten Geschäftsgebiet aufgesetzt. Mit Analyse der Anfang November durch den Anbieter vorgelegten Nutzungszahlen und Auswertung erster Umfrageergebnisse entschied sich die Verwaltung zur Projektverlängerung bis 31.01.2022. Mit dem Ziel der Bürgerbeteiligung zum öffentlichen E-Scooter-Angebot initiierte die Verwaltung zwei offene Umfragen zu Beginn der Projektphase und nach modifiziertem Angebot.

Die Verwaltung empfiehlt auf dieser Grundlage dem Umfrageergebnis zu folgen und ein dauerhaftes Sharing-Angebot für E-Scooter in Friedrichshafen zu schaffen. Eine Erhebung von durchschnittlichen Distanzen der unterschiedlichen Verkehrsmittel kommt zum Ergebnis, dass mit E-Scootern durchschnittlich bis zu zwei Kilometer zurückgelegt werden, mit Fahrrädern rund drei Kilometer. Durch die unterschiedlich zurückzulegenden Distanzen kann ein Sharing-Angebot um Pedelecs ergänzt und abgerundet werden.

Themenbereiche

Mobilität & Verkehr

Stadtteile/Ortschaften

Gesamtstadt

Zeitplan zu den geplanten Schritten / nächste Schritte

In einem ersten Schritt werden ein Sondernutzungskonzept und die Kriterien für ein Auswahlverfahren erarbeitet

Möglichkeit der Bürgerbeteiligung

Ja

Kosten soweit bezifferbar

Haushaltsrelevant

Bezug zu ISEK-Leitprojekten

ja

ISEK-Leitprojekte

Verkehrsentwicklungsplan

Projektverantwortung

Amt für Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung